



Heiße Luft beim ElterngeldPlus

Pressemitteilung von Jörn Wunderlich, 21. März 2014

"Verloren bisher Eltern einen Teil ihres Elterngeldanspruches, wenn sie während der Elternzeit Teilzeit gearbeitet haben, soll dies jetzt für die Eltern geändert werden, die vorher beide Vollzeit tätig waren. So stellt sich die neue Luftnummer der Familienministerin dar", erklärt Jörn Wunderlich, familienpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE. "Die Frage, was mit Alleinerziehenden und denjenigen Eltern wird, bei denen ein Partner vorher nicht Vollzeit tätig war, beantwortet Frau Schwesig nicht." Wunderlich weiter:

"Mit der Ergänzung des Elterngelds wird ein geringer Teil von Familien besser gestellt. Statt das ElterngeldPlus nur für einen beschränkten Kreis von Personen zugänglich zu machen, sollte die Ministerin lieber das Teilelterngeld für alle einführen, so dass Eltern, die vor der Geburt ihres Kindes Teilzeit gearbeitet haben, auch davon profitieren können. Die Flexibilisierung der Elternzeit hat DIE LINKE schon immer gefordert und begrüßt sie."

